

[1834.] Minden, 12. März 1844.
Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß wir unsere, unter den Firmen „J. Körber“ und „Ferd. Freytag“ auf hiesigem Plage bestehenden Geschäfte am heutigen Tage vereinigt haben und unter der neuen Firma

Körber & Freytag

für gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Alles, was Sie der einzelnen Firma auf Rechnung 1843 geliefert haben, wird von dieser in der nächsten D.-Messe verrechnet, und ohne Uebertrag bezahlt. Die Disponenda und das, was Jeder von uns bereits auf neue Rechnung erhalten hat, bitten wir der neuen Firma belasten zu wollen.

Unsere Commissionen hat Herr W. Engelmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem wir Ihnen für das dem Einzelnen geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, dasselbe auch auf die neue Firma übertragen zu wollen und hoffen, Ihnen für die Folge beweisen zu können, daß diese Vereinigung für Sie und uns zum Nutzen gereichen wird.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

J. Körber.
Ferd. Freytag.

[1835.] Als Circular.

P. P.

Durch Gegenwärtiges die ergebene Nachricht, daß unser Schäfer mit heutigem aus dem Geschäft scheidet und unser E. B. Kleinknecht dasselbe allein und zwar unter der Firma:

Kunstverlag von **E. B. Kleinknecht & Co.** fortführt. Alle auf das Geschäft bezügliche Activa und Passiva wollen Sie auf die neue Firma übertragen.

Schweinfurt, den 6. März 1844.

E. B. Kleinknecht & Schäfer.

[1836.] Mit Hinweisung auf meine letzte Annonce in No. 20 dieses Blattes zeige ich hiermit nur ergebenst an, daß sich das als abhanden gekommen bezeichnete Bällchen Bücher

wiedergefunden hat.

Dies zur gefälligen Nachricht für die dabei beteiligten Herren Absender.

Reichenbach.

Friedrich George.

[1837.] Zur Anzeige!

Die zeither eingegangenen und noch eingehenden Bestellungen auf

Sachs, Medic. Almanach für 1844

vermögen wir augenblicklich, wo uns derselbe auf dem Lager fehlt, nicht zu berücksichtigen, werden dies aber unverzüglich thun, sobald wir uns durch Remission der hier und dort à Cond. versandten Exemplare dazu in den Stand gesetzt sehen.

Sachs, Geschäftstaschenbuch f. Aerzte f. 1844 ist gänzlich vergriffen.

Nordhausen.

B. G. S. Schmidt'sche Buchhandlung.

[1838.] Zu Inseraten pädagogischen Verlags empfehle ich den Umschlag der neuen dritten Auflage von

Diesterweg's Wegweiser,

so sich bei mir unter der Presse befindet und in 7 bis 8 Hefen — das erste Ende März — ausgegeben werden wird.

11r Jahrgang.

Die Petitzelle oder deren Raum berechne ich mit 5 Ngr. (4g Gr.)

Essen, im Februar 1844.

G. D. Bädeler.

[1839.]

Gefälligst zu beachten.

Oster-Mess-Rechnung betreffend!

Rotteck's Geschichte 15. Aufl. 3. Stereotyp-Abdruck in 40 Lief. gehört à Conto 1844!

Ich bitte hiervon beim Eintragen der Facturen, auf welchen dies ebenfalls bemerkt ist, genau Notiz zu nehmen, mache Sie jedoch nochmals darauf aufmerksam, da nicht wenige Handlungen auf den zurückgekommenen Rechnungsauszügen mehre Posten davon irrthümlich auf Rechnung 1843 nachgetragen haben.

Es ist also auch vom 3. Stereotyp-Abdrucke zur bevorstehenden Ostermesse weder zu remittiren noch zu disponiren.

Dagegen erwarte ich zur D.-M. bestimmt zurück:

1 — 6. Lieferung des 1. u. 2. Abdrucks der 15. Aufl. von Rotteck's Geschichte.

Braunschweig, März 1844.

G. Westermann.

[1840.] Von

Lindau's Beschreibung von Dresden. 5. Aufl. u. der sächs. Schweiz. 4. Aufl.

bitten wir Nichts zu disponiren, da die Auflagen davon zu Ende gehen.

Arnoldische Buchh. in Dresden u. Leipzig.

[1841.]

Zur Disposition

kann ich mir in bevorstehender Ostermess-Abrechnung durchaus nicht stellen lassen:

Brennglas, Berlin wie es ist und trinkt!

I bis IV, VI. 2. u. IX. Heft.

Das Buch von der Nase. geh.

Löbe, W., der kluge Hausvater, geh. indem hiervon die Auflagen stark zu Ende gehen.

Leipzig, 7. März 1844.

Achtungsvoll und ergebenst.

Ign. Jackowitz.

[1842.] Denjenigen Handlungen, welche noch à Conditions-Sendungen von mir in Händen haben, mache ich hiermit die Anzeige, daß ich zur diesjährigen Oster-Messe

keine Disponenda

gestatten kann.

Rostock, im Februar 1844.

J. G. Ziedemann.